

**Antrag 2022/I/Ges/3**

**ASF Hamburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Ausweitung der Altersgrenze für das Mammographie-Screening auf mind. 75 Jahre**

1 Der Landesparteitag der SPD-Hamburg möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der  
2 SPD beschließen:

3 Wir fordern die Abgeordneten der SPD-Bundestagsfraktion auf, sich für die Ausdehnung der  
4 Altersgrenze für das krankenkassenfinanzierte Mammographie-Screening bis auf mindestens  
5 75 Jahre einzusetzen und wird ebenfalls aufgefordert, eine Forschungspreis auszuloben, die  
6 Untersuchungsgeräte frauengerecht anzupassen.

**7 Begründung**

8 Zur Brustkrebsfrüherkennung gibt es in Deutschland des krankenkassenfinanzierte  
9 Mammographie-Screening für Frauen von 50-69 Jahren. In diesem Alter steigt das Brust-  
10 krebsrisiko so deutlich, dass die Krankenkassen diese Leistung übernommen haben.

11 Die Begründung für die bisherige Begrenzung bis zu einem Alter von 69 Jahren formuliert der  
12 „Krebsinformationsdienst“ wie folgt:

13 Für Frauen über 70 fehlt ebenfalls der sichere Beweis des Nutzens eines Mammographie-  
14 Screenings. Man misst ihn am Rückgang der Brustkrebs-Sterblichkeit. Dabei erkranken ältere  
15 Frauen keineswegs seltener an Brustkrebs als die 50- bis 69-Jährigen: Innerhalb von zehn  
16 Jahren ist etwa eine von 40 Frauen betroffen. Allerdings wird Brustkrebs für sie seltener zur To-  
17 desursache: Die Erkrankung verkürzt ihre statistische Lebenserwartung nicht messbar. Wegen  
18 des unsicheren Nutzens bezogen auf die Gesamtbevölkerung wird das regelmäßige Screening  
19 in den Altersgruppen unter 50 und über 70 derzeit nicht angeboten.

20 Aufgrund einer statistisch bisher nicht messbaren Größe darf eine Untersuchung besonders in  
21 Zeiten demographischen Wandels nicht weiter in dieser Form begrenzt werden.

22 Die Tatsache, dass die Prävalenz von Brustkrebs in der genannten Gruppe keineswegs sinkend  
23 ist, gibt Anlass zur Vermutung, dass bei einem Anstieg der Alterserwartung auch die Mortalität  
24 eher zunimmt.

25 Im Falle der Ablehnung des Antrags wird die SPD-Bundestagsfraktion ersatzweise zur Ermitt-  
26 lung belastbaren, aktuellen Zahlenmaterials zur Mortalität von Brustkrebs in der Altersklasse  
27 von 69 bis 75 Jahren aufgefordert.

28 Weiterführende Information:

29 Auch der Kreis-Land-Frauen-Verband Friesland/Wilhelmshaven und Gleichstellungsbeauftrag-  
30 ten des Landkreises Friesland fordern mithilfe der Website <https://www.mammobis75.de/>  
31 <sup>2</sup>und einer Petition die Ausweitung des Mammographie-Screenings bis 75 Jahre.

32 2010 hat das Europäische Parlament eine Erklärung zur Bekämpfung von Brustkrebs in der Eu-  
33 ropäischen Union angenommen (0071/2009), die eine Erinnerung daran ist, dass die Resolution  
34 des EU-Parlaments für Brustkrebs umgesetzt werden soll. (...) Unter den Forderungen ist auch  
35 (...) wissenschaftliche Studien zur Nützlichkeit von Screening für Frauen, die älter als 69 oder  
36 jünger als 50 Jahre sind, zu unterstützen.

37 Die: <https://www.europadonna.org/wp-content/uploads/shortguide-EG-German.pdf> <sup>3</sup>EURO-  
38 PA DONNA, die Europäische Koalition gegen Brustkrebs, ist eine unabhängige, gemeinnützi-  
39 ge Organisation, deren Mitglieder in vielen nationalen Gruppen zusammengeschlossen und er  
40 ganz Europa verteilt sind.